

146.

Konstantin Reindl,

geboren 1738, ehemaliger Jesuit, Professor am Gynnasium in Luzern, vortrefflicher Musiker. Er ist als vorzüglicher Beförderer der Tonkunst in Luzern, wo er in den Siebenziger-, Achtziger- und Neunziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts lebte, zu betrachten. Er komponirte vielmest Symphonien und spielte trefflich Violin und Basses.

147.

Franz Ludwig Pfyster von Wyler,

Mitglied des Kleinen Rathes, Generallieutenant in Frankreich und Kommandeur des St. Ludwig-Ordens. Er machte sich durch ein ganz besonderes Werk berühmt, nämlich durch das erste Relief der Schweiz. Dasselbe umfaßt auf 246 Geviertfuß einen großen Theil der Kantone Uri, Schwyz und Zug, die Kantone Luzern und Unterwalden beinahe ganz und überhin einige angrenzende Gegenden der Kantone Bern, Zürich und Aargau. Starb 1802 im Alter von 87 Jahren. Das Relief befindet sich nunmehr auf der Bürgerbibliothek.

148.

Maurus Unger von Schauensee,

geboren 1765, war General der französischen Republik, und nahm an den Siegen derselben thätigen Antheil. Er starb zu St. Domingo im Jahr 1802, wach nicht